

Erklärung zur Biologischen Sicherheit

VBio

Verband | Biologie, Biowissenschaften
& Biomedizin in Deutschland

gemeinsam für
die Biowissenschaften

Die Fachbereiche der KBF sind sich einig mit dem VBIO, dass die biologische Sicherheit essentieller Bestandteil der biowissenschaftlichen Ausbildung sein sollte.

Insbesondere sollten die Fachbereiche sicherstellen, dass folgende Themen in die Kurrikula verankert werden:

- Organisation von Sicherheit und Gesundheitsschutz im Labor
- Haftung und Verantwortung
- Einführung in maßgebliche Gesetze und Regelungen (Laborrichtlinie, Biostoffverordnung, Gefahrstoffverordnung und Gentechnikrecht)
- Sicherheitsaspekte und Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten im Labor (u. a. Unterweisung der Beschäftigten, Betriebsanweisung, Bau und Ausrüstung)
- Sicheres Arbeiten, GLP
- Gefährdungsbeurteilung, Biosafety/Biosecurity

Die Fachbereiche sollten im Sinne einer optimalen Berufsvorbereitung darauf achten, dass die Absolventen beruflich verwertbare Zertifikate (z.B. von der zuständigen Landesbehörde anerkannte Fortbildung gem. §15 GenTSV) erhalten.

Münster, den 5. Februar 2010

Prof. Dr. Dietrich Nies für die KBF

Prof. Dr. Diethard Tautz für den VBIO